

ADB-Artikel

Geier: *Peter Philipp G.*, früher österreichischer Oberfeldarzt, dann Professor der Cameralencyclopädie, der Forstwissenschaft, Bergkunde, Technologie und Handelswissenschaft an der Universität Würzburg, sowie Lehrer der Landwirthschaft am Clerical- und Schullehrerseminar daselbst, war geboren 1773 zu Friesenhausen in Baiern, † am 2. Juli 1847 in Würzburg; schrieb „Ueber die National- und Finanzwirthschaft der österreichischen Monarchie nach dem Frieden von Preßburg“, 1806; „Wie ist das Fabrikwesen in den Rheingegenden am wirksamsten zu beleben“, gekrönte Preisschrift, 1809; „Ueber landständische Versicherung der Staatsbedürfnisse in Deutschland“ 1819; „Ueber Encyclopädie und Methodologie der Wirthschaftslehre“, 1820; „Ueber den Haushalt und die Technik“, 1820; Versuch einer Charakteristik des Handels“. 1825; „Lehrbuch der Landwirtschaft und landwirthschaftlichen Technologie“, 1828, letztere Schrift auf Veranlassung eines königl. Rescripts. Unter, seiner Mitwirkung erschien auch die von Ladiges redigirte „Allgemeine Zeitschrift für Land- und Haus-wirthschaft.“

Autor

Löbe.

Empfohlene Zitierweise

, „Geier, Peter Philipp“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1878), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
